

Humanistische Union

Marburg

Bis zum 31. Januar 2023 nimmt die Humanistische Union Marburg noch Vorschläge für eine Preisträgerin entgegen.

Verliehen wird das "Marburger Leuchtfeuer für Soziale Bürgerrechte" seit 2005 in jährlichem Turnus von der Humanistischen Union Marburg mit Unterstützung der Universitätsstadt Marburg. Preiswürdig sind Persönlichkeiten, die sich in vorbildlicher Weise für die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben ohne Ansehen ihrer sozialen, gesundheitlichen oder wirtschaftlichen Stellung eingesetzt haben. Die Vorgeschlagenen sollten möglichst aus Hessen kommen oder sonst zumindest einen Bezug zu Marburg haben.

Die undotierte Auszeichnung soll nicht in erster Linie konkrete Hilfsprojekte würdigen, sondern das grundsätzliche Eintreten für die Rechte benachteiligter Menschen. Ziel ist die Ermutigung Benachteiligter ebenso wie der Ansporn zum Engagement für sie.

Entsprechend der bisherigen Praxis wird das "Marburger Leuchtfeuer" immer abwechselnd an eine Frau und im darauffolgenden Jahr an einen Mann vergeben. Deswegen werden diesmal nur Vorschläge berücksichtigt die das Wirken einer weiblichen Person würdigen wollen.

Vorschläge können alle Interessierten an die HU marburg per Mail an jury2023@marburger-leuchtfeuer.de einreichen. Zudem können Sie auch online in ein Formular eingeben unter:

<https://ausschreibung.marburger-leuchtfeuer.de>

Möglich ist natürlich auch der Postweg an

Humanistische Union Marburg, c/o Franz-Josef Hanke, Leckergäßchen 2, 35037 Marburg

Franz-Josef Hanke, Marburg

<https://www.humanistische-union.de/publikationen/mitteilungen/mitteilungen-nr-247/publikation/marburg/>

Abgerufen am: 13.02.2025